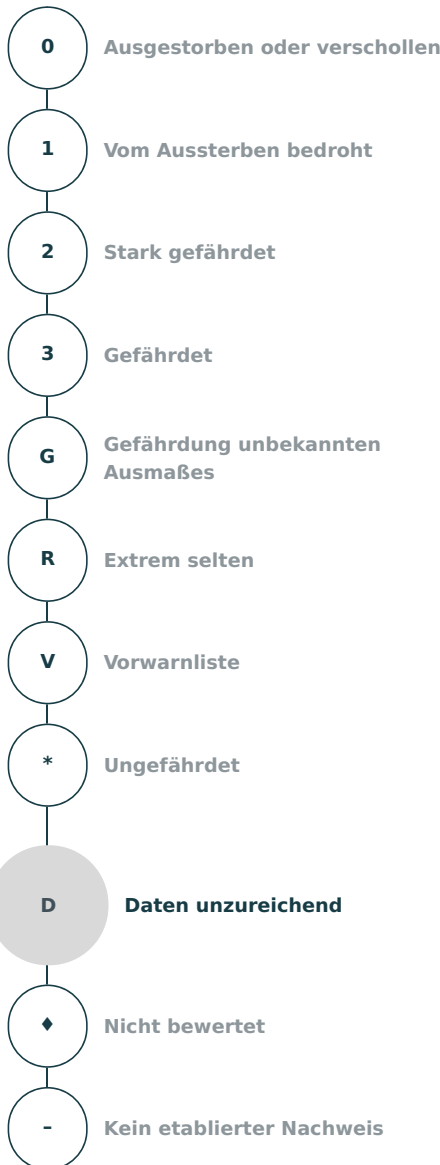


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Staurosira mutabilis (W. Smith) Pfitzer
Synonyme bzw. Name in der vorherigen Roten Liste Fragilaria pinnata var. trigona (Brun & Héribaud) Hust., non (Brun & Hérib.) Hust.
Organismengruppe Süßwasser-Kieselalgen
Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation unbekannt
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Nicht bewertet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Bei <i>Fragilaria pinnata</i> Ehrenb. 1843 handelt es sich um einen Sippenkomplex, der sich in Revision befindet. Die Taxonomie der in der Roten Liste von 1996 angegebenen vier Varietäten von <i>Fragilaria pinnata</i> (var. <i>intercedens</i> , var. <i>lancettula</i> , var. <i>pinnata</i> und var. <i>trigona</i>) ist derzeit noch ungeklärt.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Hofmann, G.; Lange-Bertalot, H.; Werum, M. & Klee, R. (2018): Rote Liste und Gesamtartenliste der limnischen Kieselalgen (Bacillariophyta) Deutschlands – In: Metzging, D.; Hofbauer, N.; Ludwig, G. & Matzke-Hajek, G. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands. Band 7: Pflanzen. – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (7): 601-708.

